

Speise und Trank zum Schmunzeln

Lustige Schreibweisen für Speise und Trank kennt man ja von Auslandsreisen. Dem deutschen Gast kommt man gern mit automatischen Übersetzungen entgegen. Dafür sollte man dankbar sein, auch für die unfreiwillige Komik, mit der etwa Fromage frais, Avocat et Miel auf Deutsch als „Frischer Käse, Rechtsanwalt und Honig“ angeboten wird. Als Klassiker unter den Speiseübersetzungen gilt „Huhn-Schnur-Blau“ für Cordon bleu, ursprünglich das blaue Ordensband am Hut. Am Ballermann soll eine Lasagne in automatischer Übersetzung als „Lasaña-Grün Stopft Sich Von Fleisch Voll“ angeboten worden sein. Und bei „Weiber Kaffe“ am Kaffeeautomaten wurde das schwierige deutsche ß durch ein b ersetzt, praktisch und viel lustiger als Weißer Kaffee. Auch kann einem ein „Seelachfilet“ begegnen oder ein „Bambi-Goreng“. Aber man braucht gar nicht ins Ausland zu reisen. Auch in Duisburg liefern Gastwirte schon mal delikate Texthäppchen. So dokumentierte dieser Tage in einem traditionellen asiatischen Restaurant der Kassenbon unseren Trank wie folgt: „1 x Chadonel 0,2 l“ und „1 x Weinweiss-Scholle“. Wer das Lokal schmunzelnd verlässt, erfreut auch den Wirt. **HOS**